

Sonntagslesung für Kinder und Erwachsene

Am Sonntag liest die **Bieler Autorin** Regina Dürig erstmals aus ihrem neuen Kinderbuch «Klein und gross» vor, das der Bieler Grafiker Christoph Lanz illustriert hat.

mt. «Klein und gross» erzählt in 26 Texten die Abenteuer, Geschichten und Erlebnisse von Mama, Papa, Jana und Lukas: vom kleinen und grossen Wohnen bis hin zum kleinen und grossen Träumen. Durch die liebevolle Genauigkeit in den Alltagsbeobachtungen und den Anspruch, auch Schwieriges leicht zu erzählen, ist «Klein und gross» nicht nur für die Kleinen eine vergnügliche Lektüre. Die lebendigen und eindrücklichen Illustrationen machen das Buch, das in einer privaten Edition siebgedruckt wurde und nur am 19. De-



Das kleine Andenken und das große Andenken

«Das war ein toller Tag am See», sagt Mama. Sie nimmt Jana und Lukas an der Hand. Durch den Wald laufen sie zurück zum Parkplatz. «Das glaube ich nicht», ruft Mama beim Auto, «was ist einer reingefahren!», Jana und Lukas betrachten die Delle in der Autotür. Der Lack ist abgekratzt und das Blech ist eingedrückt. «Armes Auto», sagt Lukas und streicht behutsam über die Delle. «Ich hätte mir ein besseres Andenken an unseren schönen Ausflug vorstellen können», sagt Mama und versucht zu lächeln.

Janas und Lukas' Papa hat ein Tattoo am Oberarm. Das ist ein Bild, das mit einer Nadel und besonderer Tinte in die Haut gestochen wurde. Bestehen geht es nicht mehr ab. Janas und Lukas' Papa hat sich ein Segelschiff tätowieren lassen. «Es erinnert mich an meinen Papa», sagt Papa. «Er hat im Hafen gearbeitet. Sonntags sind wir an den Docks spazieren gegangen und er hat mir zu jedem Schiff eine Geschichte erzählt. Ich glaube, er wäre gerne Kapitän gewesen.»



Das kleine Warten und das große Warten

«Jetzt muss der Kuchen abkühlen», sagt Papa und geht aus der Küche. Aber Jana will unbedingt ein Eckchen kosten. Vorsichtig bricht sie ein Stück vom Rand ab und noch eins und noch eins. Wie lecker! «Was ist denn hier passiert?», fragt Papa später, als er den angeknabberten Kuchen sieht. «Das waren die Mäuse», schwindelt Jana. Papa schaut sie lange an. «Kleine Mäuse», karrigiert sich Jana. «es war eine Maus auf zwei Beinen. Und der Nasekmann tut es leid.» «Dann müssen wir also keine Nasehantsefalle aufstellen?», fragt Papa. Jana schüttelt den Kopf.

«Ich fühle mich wie ein Reifluftballon», sagt Mama. «Lange halte ich das nicht mehr aus.» Papa, Jana und Lukas finden Mamas riesigen Bauch toll. Wenn sie die Hände darauf legen, spüren sie, wie das Baby strampelt. Oder sie spüren, wie das Baby Schluckauf hat, das fühlt sich lustig an. «Kann nicht mal jemand von euch den Bauch tragen?», fragt Mama erschöpft. «Stein Rücken tut so weh.» «Geht doch gar nicht», sagt Lukas. «Leider», sagt Papa. Er würde Mama gerne tragen helfen.



Regina Dürig und Christoph Lanz präsentieren ihr erstes Kinderbuch.

Bilder: zvg

zember erhältlich ist, zu einer echten Entdeckung. Die Autorin verbindet die Buchvernissage am Sonntag mit einer Lesung für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene.

In Biel studiert

Regina Dürig hat am Schweizerischen Literaturinstitut, Biel, studiert und für das «Bieler Tagblatt» Kolumnen verfasst. Soeben wurde ihr Manuskript «Disneyland» mit dem Kinder- und Jugendbuchpreis «Der Goldene Pick» (ausgerichtet von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und Chickenhouse Deutschland) ausgezeichnet (das BT berichtete).

Christoph Lanz ist Grafiker und lebt und arbeitet in Biel. «Klein und gross» ist das erste Kinderbuch, das er illustriert hat.

INFO: Vernissage und Lesung am 19. Dezember um 16 Uhr im Kunstraum Lokal-int. an der Hugistrasse 3 in Biel.